



# Schüleraustausch zwischen den Schulen Polo Liceo Linguistico Manzoni Milano – Erzbischöfliches Suitbertus-Gymnasium Düsseldorf

## Übereinkunft

Mit dem Ziel, die Beziehungen zwischen den italienischen und deutschen Schülern und Lehrern weiterzuentwickeln und um die Kontakte langfristig zu sichern, schließen der Polo Liceo Linguistico Manzoni in Milano und das Erzbischöfliche Suitbertus-Gymnasium in Düsseldorf eine Vereinbarung, die den Austausch zwischen den beiden Schulen regelt.

Über viele Jahre hinweg hat die Kooperation zwischen dem Polo Liceo Linguistico Manzoni und dem Erzbischöflichen Suitbertus-Gymnasium eine Bildungspartnerschaft entstehen lassen, von der die Schüler beider Schulen profitieren. Die Übereinstimmung bei den didaktischen Zielen und das feste Wissen, einen außergewöhnlichen Partner zu haben, eröffneten dem Polo Liceo Linguistico Manzoni und dem Erzbischöflichen Suitbertus-Gymnasium die Möglichkeit, die jeweils eigenen pädagogischen Vorstellungen einzubringen. Die empirisch inzwischen hinreichend bestätigte Bedeutung von Schüleraustauschen und insbesondere des Austauschs zwischen dem Erzbischöflichen Suitbertus-Gymnasium und dem Polo Liceo Linguistico Manzoni, bestärkt uns, in der Zusammenarbeit und Organisation der Austausche fortzufahren, von denen die Schüler und Lehrer beider Schulen zweifelsfrei Nutzen haben.



## Bestandteile der Übereinkunft

- \* Jedes Jahr in der Zeit zwischen Februar und April besucht eine Klasse des Polo Liceo Linguistico Manzoni mit Deutsch als zweiter Fremdsprache für sieben Tage das Erzbischöfliche Suitbertus-Gymnasium, das diesen Besuch innerhalb der Monate September bis November, ebenfalls sieben Tage lang, erwidert (oder ihn antizipiert).
- \* Beide Schulen sorgen für die Aufnahme aller Schüler, die an dem Austausch teilnehmen möchten.
- \* Für die Schule, die zu Gast ist, wird ein didaktisch-kulturelles Programm zusammengestellt, das neben pädagogischen Zielen auch den Ausbau des Kulturbewusstseins, der Sprachkenntnisse und der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit verfolgt.
- \* Teil der Kooperation der beiden Schulen ist auch das Erleben des italienischen bzw. des deutschen Schulsystems, seiner Unterrichtsmethoden und der Unterscheidungsmerkmale: Die Schüler nehmen am Unterricht teil und bereiten sich darauf vor, im Rahmen einer Diskussion die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu erörtern.
- \* Am Ende des Austauschs erstellen die Schüler mit Unterstützung ihrer Lehrer, einen Bericht, ggf. auch multimedial, der detailliert die Momente beschreibt, die für die von ihnen gemachten Erfahrungen kennzeichnend waren.
- \* Die Schüler wohnen in Familien, um die Beziehung zu den jeweiligen Austauschpartnern zu vertiefen und um die jeweiligen Gepflogenheiten und Lebensstile der beiden Nationen kennenzulernen. Der Aufenthalt in der Familie wird auch dazu beitragen, die sprachlichen und sozialen Kompetenzen auszubauen. Die Unterbringung der Lehrer erfolgt in Hotels und liegt in der Verantwortung ihrer Schule.



\* Die Kosten für die Hin- und Rückreise zur gastgebenden Schule sowie die Versicherung der Reise und des Aufenthaltes sind von den Schülern zu tragen.

\* Die Familien des Polo Liceo Linguistico Manzoni Polo Manzoni und des Erzbischöflichen Suitbertus-Gymnasiums kommen für Verpflegung, Unterkunft, örtlichen Transport sowie für Besichtigungen und Exkursionen des kulturellen Begleitprogramms auf.

## **Jahres-/Halbjahresaufenthalt am Erzbischöflichen Suitbertus-Gymnasium und am Polo Liceo Linguistico Manzoni**

Zum Nutzen der Schüler des Polo Liceo Linguistico Manzoni beabsichtigt das Erzbischöfliche Suitbertus-Gymnasium weiterhin, wie seit Jahren praktiziert, zwei Schülern der 4.Klasse des Polo Liceo Linguistico Manzoni für jeweils ein Schulhalbjahr (oder einen Schüler für ein Schuljahr) als Gastschüler aufzunehmen. Die Schüler besuchen den Fachunterricht gemäß dem für sie erstellten Lehrplan, sie müssen sich schriftlichen und mündlichen Lernerfolgsüberprüfungen unterziehen und erhalten am Ende ihres Aufenthaltes eine „Amtliche Leistungsbescheinigung“ bezogen auf ihre Schulzeit im Rahmen des Jahres-/Halbjahresaustauschs mit Angaben zu den Leistungen in den von ihnen besuchten Fächern sowie einer abschließenden Beurteilung.

Die Kosten für den Besuch des Unterrichts, die kontinuierliche Kontrolle des Lernfortschritts und des Wohlbefindens der Schüler übernimmt das Erzbischöfliche Suitbertus-Gymnasium, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung gehen zu Lasten der Schüler.

Die Aufnahme des bzw. der Schüler erfolgt auf Einladung durch die Schulleitung des Erzbischöflichen Suitbertus-Gymnasiums, die sich das Recht vorbehält, auf der Grundlage der Kriterien von Leistung, sozialer Kompetenz und affektiver Reife, Kandidaten aus den vom Polo Liceo Linguistico Manzoni vorgeschlagenen Schülern auszuwählen.



Der Polo Liceo Linguistico Manzoni erwidert dieses Angebot des Erzbischöflichen Suitbertus-Gymnasiums, indem er einem deutschen Schüler die Möglichkeit bietet, ein Schuljahr lang die Kurse des Polo Liceo Linguistico Manzoni Polo zu besuchen (oder zwei Schülern jeweils ein Schulhalbjahr). Die angebotenen Unterrichtsfächer entsprechen dem Lehrplan der deutschen Schüler. Am Ende ihres Aufenthaltes erhalten sie ein „Attestato Ufficiale di Prestazione Scolastica“ bezogen auf ihre Schulzeit im Rahmen des Jahres-/Halbjahresaustauschs mit Angaben zu den Leistungen in den von ihnen besuchten Fächern und einer abschließenden Beurteilung.

Die Kosten für den Besuch des Unterrichts, für Unterkunft und Verpflegung werden wie oben erläutert aufgeteilt. Außerdem gelten für die Schüler die gleichen Aufnahmemodalitäten wie oben dargestellt.

Die vorliegende Übereinkunft wird von beiden Vertragspartnern heute geschlossen und unterzeichnet:

Mailand/Düsseldorf, den 07.Oktober 2018

Für den Polo Liceo Linguistico Manzoni

Der Schulleiter

gez.Giuseppe Polistena

---

Prof.Giuseppe Polistena

Für das Erzbischöfliche Suitbertus-Gymnasium

Die Schulleiterin

gez.Claudia Haupt

---

OStD`Claudia Haupt